

Rektor der Aventinus-Mittelschule Abensberg würdigt**den Erfolg seiner Schülerin Isabell Zaft im Billardsport.**

Abensberg/Mühlhausen. Rektor Wolfgang Brey der Mittelschule Abensberg, sowie die Klassenlehrerin Stefanie Knauer ehrten zusammen mit 1. Vorsitzender Anton Fischer von dem Billardfreunden Mühlhausen ihre zehntklass- Schülerin Isabell Zaft, die bei den deutschen Billard-Jugendmeisterschaften in Bad Wildungen (Nordhessen) sensationell den dritten Platz im 8-Ball erreichte.

Dadurch gilt sie bereits als ein Aushängeschild der Bayerischen und Deutschen Billardszene, sowie der Mittelschule Abensberg, so Rektor Brey. Diese Leistung unter den 700 Teilnehmern in den Disziplinen Pool-Billard, Karambol, Snooker und Kegel-Billard, die vom 5. bis 20. November 2022 ausgetragen wurden, ist umso anerkennenswerter und deshalb hervorragend, weil Isabell diesen Sport erst seit vier Jahren bei den Billardfreunden Mühlhausen betreibt. Der Billardsport macht mir Spaß, zumal der Erfolg bei Mädchen riesen groß ist, da es bei den Mädchen bzw. Frauen wenige aktiven Billardsportlerinnen gibt, so Isabell.

Rektor Brey und Lehrerin Knauer freuten sich mit ihrer Schülerin über diesen überragenden Erfolg und betonten unisono, dass Isabell trotz ihren großen Trainings- und Wettkampfaufwandes eine gute Schülerin ist, die damit beweist, dass schulischer und sportlicher Erfolg sich nicht ausschließen. Als Belohnung überreichte die Aventinus-Mittelschule-Abensberg einen Bücher-Gutschein für ein gutes Jugendbuch. (zfi)

Text zum Foto:

v. l. Klassenlehrerin Stefanie Knauer, Isabell Zaft, 1. Vorsitzender Billardfreunde Anton Fischer und Rektor Wolfgang Brey

Foto: Fischer